



Franz Paetzolt, Paraplué-Fabricant aus Breslau,

empfehlte sich zu der bevorstehenden Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einer außerordentlichen Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme nach dem allerneuesten Geschmacke und schmeichelt sich, von seinen werthen Kunden auch dort mit ihren gütigen Aufträgen beehrt zu sehen, und verspricht die äußerst billigen Preise, so daß jeder darauf Reflectirende gewiß zufrieden gestellt werden wird.

Das Waarenlager ist in der Katharinenstraße Nr. 370.

Ein Commissions-Lager

von ff. Niederländer Tuchen und Casimirs, vollständig assortirt aus den Fabriken der Herren Forstmann & Hoffmann in Werden a. d. D., Gebrüder Wülfing und F. Fomm & Sohn in Hüleswagen, P. Schürmann & Schröder in Kenney, Joh. Peter Fremerey in Eupen, L. F. Haas und Söhne in Burtscheid, F. H. Dffermann & Sohn in Imgenbruch, Joh. Wilh. Jansen in Montjoie etc., empfiehlt für diese Michaelismesse zu festen **Fabrikpreisen**

Ferdinand Bruner.

Die Holz- und Spielwaaren-Handlung

von J. G. Schulze in Leipzig

empfehlte zur bevorstehenden Michaelismesse ihr vollständig sortirtes Lager von gebirg'schen und andern Spielwaaren für Kinder, so wie Kisten etc. zum Verpacken, in allen Größen, und verspricht bei guter Waare die möglich billigsten Preise.

Börner und Schmidt aus Plauen

empfehlen sich zu bevorstehender Michaelismesse mit ihrem Lager von glatten und gemusterten Gardinen, Mouffelines, gemusterten Jacconets und Gazen, Percal, glattem und gemustertem Köper, so wie mit allen Arten gestickter Waaren, als: Pelerinen, Kragen, Taschentücher in Jacconet und französischem Batiste, Kantenkleider, Festons und Zwischensätze in Wolle, Jacconet und Bobbinet, Gardinen gestickt und brochirt, und versprechen bei der rechtlichsten Bedienung die möglichst billigen Preise. Ihr Local ist im Hause des Herrn Leithold, Brühl Nr. 362, eine Treppe hoch, neben Dufours Hause.

B. L. Schweizer, aus Breslau in Schlesien,

am Brühl Nr. 515, im rothen Adler,

empfehlte sich auch in bevorstehender Michaelismesse mit Druckwaaren eigener Fabrik, bestehend in Gallico's, Tüchern, Cassa's, Cambria's, Sarfanetti's, Shirtings in allen Breiten, und verspricht bei reellster Bedienung die möglichst billigsten Preise.

C. F. Schwarz,

Wollenwaaren-Fabricant aus Berlin,

bezieht zum ersten Male die diesjährige Michaelismesse mit einem Lager vorzüglich schöner Mollong und Flanelle eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist in der Hainstraße Nr. 209, bei dem Wundarzt Wisleben, eine Treppe hoch.

Gebrüder Secklenburg,

am Markte Nr. 2, neben Auerbach's Hofe,

empfehlen ihr zu dieser Messe sehr vollständig sortirtes

Lager von Galanterie- und kurzen Waaren

zu den wohlfeilsten Preisen.